

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkung	14
1. Zielsetzung und Abgrenzung der Arbeit	16
2. Das Untersuchungsgebiet	17
3. Die Quellen	18
4. Arbeitsmethoden	18
II. Die Südostpfalz	20
Naturräume	20
Böden	21
Klima- und Witterungsverhältnisse	22
Abfluß	24
Grundwasser	25
Pflanzendecke	25
Bodenbenutzung	26
Rebland	27
Ackerland	27
Wiesenland	28
Agrargebiete	28
Ackernutzung	28
Erwerbspersonen	29
Mittelpunktsorte	30
Landw. Besitzverhältnisse	30
Besiedlung	31
Flurformen	32
Hausformen	32
III. Die Gemarkung Klingenmünster	33
A. Die natürlichen Grundlagen der Wirtschaft	33
a) Geologischer Aufbau, Oberflächenformen und Böden	33
b) Niederschlag und Abfluß	38
c) Relief und Temperaturverteilung	41
d) Pflanzenwuchs	42
e) Oberflächenformen und Verkehrsmöglichkeiten .	42
Zusammenfassung	43

	Seite
B. Die geschichtlichen Grundkräfte der Wirtschaft	44
a) Vorgeschichte und römisches Altertum	44
Hochstraßen bei Klingenmünster Seite	44
Einfluß auf Klostergründung "	47
und spätere politische Entwicklung "	48
b) Die Zeit des Mittelalters	48
Klostergründung Seite	48
Mundatsbereich "	48
Villikationsverfassung "	50
Wehranlagen "	51
Lehen Landeck "	52
Städtegründungen "	53
c) Die Zeit des ausgehenden Mittelalters	56
Vordringen der Kurpfalz Seite	53
Die Gemeinde "	55
d) Die Zeit bis zum Ende der alten Herrschaften	56
Kriegswirren und Grenzlage Seite	56
Verkehrslage "	57
Ablösung der Leibeigenschaft "	57
e) Die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart	58
Verlauf der Revolution Seite	58
Umweltbedeutung Klingenmünsters "	59
Versuche zu ihrer Hebung "	60
Fremdenverkehr "	61
Zusammenfassung	61
C. Die Besitzverhältnisse	63
Vorbemerkung	63
1. Die Besitzverhältnisse um das Jahr 1750	65
a) Herrschaftlicher Besitz	65
Unteramt Landeck Seite	65
Stift Klingenmünster "	68
Kellerei Pleisweiler "	71
Hochstift Speyer "	71
Geistl. Orden "	71
Zusammenfassung	72

	Seite
b) Kirchenbesitz	72
c) Gemeindebesitz	73
d) Privatbesitz	74
Methode der Erfassung	Seite 74
Besitzdifferenzierung	" 76
Besitzstreuung und Parzellierung	" 76
Verbindung zur Pfandleihe	" 77
und zur Nutzung	" 78
Ausmäckerbesitz und Retraktrecht	" 78
Die Hofbeständer	" 80
Zusammenfassung	
2. Die Besitzverhältnisse im ausgehenden Mittelalter	80
Das Problem der Besitzkontinuität	80
a) Herrschaftlicher Besitz	81
Herkunft kurpf. Besitzes	Seite 81
Bischöfliches Gut	" 84
Kloster Werschweiler	" 85
Kloster bezw. Stift Klingenmünster	" 86
ursprüngliches Herrenland	" 87
Fronhofsverfassung und Gutsverfassung	" 87
Burg, Hof und Mühle	" 87
Rechtsformen der Bodennutzung	" 87
Zeugnis der Flurnamen	" 89
Pfandleihe	" 89
Zusammenfassung	
b) Kirchenbesitz	90
c) Gemeindebesitz	91
d) Privatbesitz	91
Quellenlage	Seite 91
Parzellierung	" 92
Belastung des Bodens	" 92
die Folgen	" 92
3. Die Auswirkungen der Französischen Revolution auf die Besitzverhältnisse	93
Ablösung der Feudalherrschaft	Seite 93
neue Belastungen	" 94
Umsturz der Besitzverfassung	" 94

Nationalgüter	Seite	95
Verkauf und Neuparzellierung	"	95
Bodenspekulation	"	96
ihre Folgen	"	97
neues Bodenrecht	"	97
Mobilität des Grundeigentums	"	97
Emigrantengüter	"	97
die neue politische Gemeinde	"	98
ihre wirtschaftliche Lage	"	98
neues Erbrecht	"	99
neuer Gutsbesitz	"	99
4. Die Besitzverhältnisse des Jahres 1842		100
Die Bedeutung des Grundsteuerkatasters		100
a) Staatsbesitz		101
b) Besitz der politischen Gemeinde		101
c) Besitz der religiösen Gemeinden und Kirchen		101
d) Privatbesitz		102
Besitzdifferenzierung	Seite	102
Beurteilung der Berufsbezeichnungen des Urkatasters	"	103
Vergleich der Besitzdifferenzierung von 1767 und 1842	"	103
Berufsstruktur	"	103
Landw. Bevölkerung 1852	"	104
Ausmärkerbesitz	"	104
alte und junge Form	"	105
Parzellierung der Gemarkung	"	106
Entwicklung der Parzellierung 1842 - 1953/55	"	106
5. Die Besitzverhältnisse des Jahres 1956		110
Die Quellen		111
a) Die Bundesrepublik Deutschland		111
b) Das Land Rheinland-Pfalz		111
c) Die Kreisgemeinde der Pfalz		111
d) Die protestantische Landeskirche der Pfalz		112

	Seite
e) Klein, Schanzlin und Becker	112
f) Die religiösen Gemeinden	112
g) Die politische Gemeinde	112
h) Privatbesitz	113
Besitzdifferenzierung	Seite 113
Veränderungen von 1842 - 1956	" 113
die bäuerliche Gruppe des Dorfes	" 114
Berufszugehörigkeit 1950	" 114
Strukturwandel	" 115
Besitz und Betrieb	" 115
die Nebenerwerbsbetriebe	" 116
Rechtsformen der Bodennutzung	" 117
Ausmärkerbesitz 1842 und 1956	" 117
unterschiedl. Wurzeln des Ausmärker- besitzes	" 118
Zusammenfassung	119
D. Die Gemarkungsentwicklung	120
Vorbemerkung	120
1. Anfänge der Entwicklung und frühe Zeit	121
a) Besiedlung	122
Klostergründung	Seite 123
Bestimmung der Ortslage	" 123
Klosterwirtschaft	" 124
Die Zellen	" 125
Ansiedlung der Hintersassen	" 126
hufenartige Urform	" 126
Datierung	" 126
Wehr- und Schutzbauten	" 126
Zusammenfassung	" 126
b) Wege und Straßen	127
Verkehrslage des Klosters	Seite 127
Ausbau von Verbindungswegen	" 127
c) Ausbau und Nutzung der Flur	127
Quellen	Seite 127
Vorherrschen der Viehwirtschaft	" 128
Ackerflächen	" 130
Ausbau des Kernraumes der Flur	" 130

	Seite
Zusammenfassung	130
2. Die Gemarkungsentwicklung bis zum Hochmittelalter	131
Methode der Feststellung	131
a) Besiedlung	131
Ursachen von Neuanlagen	Seite 131
Entstehung von Aussiedlungen	" 131
Form dieser Anlagen	" 132
Überlagerung durch herrschaftliche Gutshöfe	" 132
b) Wege und Straßen	133
Hochstraßen und Burgenbau	Seite 133
Verbindungsstraßen	" 134
innere Aufschließung der Flur	" 134
c) Ausbau und Nutzung der Flur	134
"Vergetreidung"	Seite 134
Beziehung zur Rentengrundherrschaft	" 125
Zusammenfassung	136
3. Die Gemarkungsentwicklung bis zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges	137
a) Besiedlung	137
Gestreute Hof-siedlungen	Seite 137
Ballung im Tale	" 137
Beschreibung der Talsiedlung	" 138
die Gassen	" 138
die Gutshäuser	" 138
b) Wege und Straßen	140
Starker Innenausbau	Seite 140
Auswirkung auf die Wirtschaft	" 141
c) Ausbau und Nutzung der Flur	141
Vermehrung des Reblandes	Seite 141
Ursachen	" 142
Anbau der Edelkastanie	" 144
das Problem der Düngerbeschaffung	" 145
die Ackernutzung	" 146
Ackereinteilung	" 150

	Seite
4. Die Gemarkungsentwicklung unter den Auswirkungen der großen Kriege des 17. und frühen 18. Jh.	151
a) Die Zustände am Ende des Dreißigjährigen Krieges	152
Bevölkerung	Seite 152
vakante Güter	" 152
das Dorf	" 152
die Fluren	" 153
Konstanz der Flurverhältnisse	" 154
wirtschaftliche Lage	" 154
b) Der Wiederaufbau nach dem Dreißigjährigen Kriege	155
Bestände	Seite 155
Kultivierungsmaßnahmen	" 156
Wiederaufbau des Dorfes	" 157
Offenlassen von Einzelhöfen	" 157
c) Neue Verwüstungen innerhalb der Gemarkung als Folge der Kriege Ludwigs XIV.	158
vakante Güter	Seite 158
Bestände	" 158
Gesamtlage	" 159
Zusammenfassung der Auswirkungen auf	159
aa) Besiedlung	159
bb) Wege und Straßen	160
cc) Nutzung der Feldflur und Waldungen	160
5. Die Gemarkungsentwicklung im weiteren Verlauf des 18. Jahrhunderts	161
a) Besiedlung	161
Innenausbau des Dorfes	Seite 162
Erweiterungen	" 162
b) Wege und Straßen	162
c) Nutzung der Flur	163
Allgemeine Lage	Seite 163
Ackernutzung	" 163
Viehhaltung	" 164
Bodenerosion	" 165
die kurpf. Agrarpolitik	" 166

	Seite
6. Die Gemarkungsentwicklung von 1792 bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	166
Allgemeine Wirtschaftslage	166
a) Besiedlung	167
Wegfall herrschaftl. Einengung . . . Seite	167
soziale Differenzierung der Hausformen "	167
Bevölkerungsbewegung und Bautätigkeit "	168
b) Wege und Straßen	168
c) Nutzung der Flur	169
Neue Impulse Seite	169
Vermehrung des Reblandes "	170
Wiesenbau "	170
Kulturmaßnahmen "	170
7. Die Gemarkungsentwicklung von der Mitte des 19. zur Mitte des 20. Jahrhunderts	170
Allgemeine Wirtschaftslage	171
a) Besiedlung	171
Erbauung der Kreisirrenanstalt . . . Seite	171
Verkehrsorientierung "	172
Wohnsiedlung "	172
Kriegsschäden "	172
Veränderungen im Dorffinnenraum . . . "	173
b) Wege und Straßen	173
Wandel der Verkehrslage Seite	173
Flurbereinigung "	174
c) Nutzung der Flur	174
Veränderungen im Nutzflächenver- hältnis Seite	174
Weiteres Vordringen des Weinbaues . . . "	175
Produktionsziele "	175
Tierhaltung "	176
Ackernutzung "	176
Wiesenbau "	177
Bedrohung durch Bodenerosion "	177
Bedeutung der Waldungen "	179
Zusammenfassung	180

	Seite
IV. Ergebnisse	182
V. Verzeichnisse	186
VI. Literatur und Karten	189